



Regelung zum Übergang

Wirtschaftsgeschichte

Studienstufe: Master

Programmformat: Major-Studienprogramm 90

Abschluss: Master of Arts UZH

Bisherige Programme

Aus folgendem Programm erfolgt eine automatische Überführung:

– Wirtschaftsgeschichte und Ökonomie 90

Aus folgendem Programm ist ein freiwilliger Übertritt möglich:

– Wirtschaftsgeschichte und Ökonomie 30

Sperre

Eine Sperre in einem oder mehreren der nachfolgenden Programme wirkt sich als Sperre auf das Major-Studienprogramm Wirtschaftsgeschichte aus:

– Wirtschaftsgeschichte und Ökonomie 90

Über die hier genannten Programme hinaus kann sich die Sperre auf weitere, nach Massgabe der Fakultät ähnliche Programme der UZH erstrecken.

Auflagen und Bedingungen

Auflagen und Bedingungen werden beim Übergang aktualisiert.

Kombinationsverbote

Die Kombination fachwissenschaftlich ähnlicher Major- und Minor-Studienprogramme ist ausgeschlossen.



Studienplan

Programmstruktur	Bestehensvoraussetzungen	Studienleistungen
<p>Für das Bestehen des Master Major-Studienprogramms Wirtschaftsgeschichte müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Es müssen mind. 90 ECTS Credits aus dem Programm absolviert sein, darunter die Masterarbeit. – Es müssen alle Pflichtmodule gemäss Äquivalenztabelle absolviert werden. – Mind. 50% der Studienleistungen müssen benotet sein. – Insgesamt müssen im gesamten Studiengang 60 ECTS Credits aus dem Angebot der Universität Zürich stammen. <p>Ausserdem müssen Module aus folgenden Modulgruppen gemäss folgenden Regeln gewählt werden:</p>		
Wirtschaftshistorische Ansätze		P
Qualitative Wirtschaftsgeschichte	mind. 12 ECTS Credits	WP, W
Quantitative Wirtschaftsgeschichte	mind. 12 ECTS Credits	WP, W
Weitere curriculare Module		
Abschluss	alle P-Module gemäss Äquivalenztabelle	P
Die Differenz auf 90 ECTS Credits nach freier Wahl innerhalb des Programms		



Äquivalenztabelle der Pflichtmodule

Pflichtmodule alt			äquivalente Pflichtmodule neu			
Modulkürzel	Modultitel	ECTS	Modulkürzel	Modultitel	Status	ECTS
			Modulgruppe «Wirtschaftshistorische Ansätze»			
	keine Entsprechung		599-503	Probleme der Wirtschaftsgeschichte	neues P-Modul, nicht erforderlich	3
	keine Entsprechung		599-504	Varieties of Economic History	neues P-Modul, nicht erforderlich	12
			Modulgruppe «Abschluss»			
611600	Mündliche Prüfung Teilfach 2	6	599-501	Mündliche Masterprüfung	erforderlich	6
600950 bis 600989	Masterkolloquium (in Teilfach 1)	3	600-517	Forschungskolloquium 1	erforderlich	3
06MA_611	Masterarbeit (in Teilfach 1)	30	599-MA	Masterarbeit	erforderlich	30

Wirksamkeit und Gültigkeit

Diese Regelung zum Übergang wird am 1. August 2019 wirksam. Sie gilt für alle Studierenden, die:

- eines der oben genannten bisherigen Programme gemäss alter Studienordnung vor dem Herbstsemester 2019 (1. August 2019) aufgenommen haben und
- das Major-Studienprogramm Wirtschaftsgeschichte nach neuer Studienordnung bis und mit Herbstsemester 2022 wieder aufnehmen oder fortsetzen.

Sind die Bedingungen a. und b. nicht erfüllt, wird der zum Zeitpunkt des Wechsels geltende Anhang zur Studienordnung angewendet.

Erlassen durch die Fakultätsversammlung am 28. September 2018, genehmigt durch die Erweiterte Universitätsleitung am 6. November 2018.

Diese Regelung zum Übergang ersetzt alle bisher geltenden Studienordnungen zum oben genannten Programm.



Legende

P: Pflichtmodul
WP: Wahlpflichtmodul
W: Wahlmodul
